



Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 21. Dezember 2018 – Nr. 51/52



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

## Weihnachtliche Chorklänge

Am vergangenen Sonntag hat der Gemischte Chor Frohsinn in der katholischen Kirche sein traditionelles Weihnachtskonzert gegeben. Das zahlreich anwesende Publikum wurde mit unterschiedlichsten Weihnachtsliedern verwöhnt und durfte auch mitsingen. **Seite 5**

## Antonio Hester führt Starwings zum Sieg

Nach dem schwachen Saisonstart kommen die Starwings langsam ins Rollen. In der heimischen Sporthalle besiegten die Birsfelder die Lugano Tigers mit 68:64. Bester Mann in den Reihen des Heimteams war der neu verpflichtete US-Amerikaner Antonio Hester. **Seite 13**

## Teuerungsausgleich für Gemeindepersonal

An seiner letzten Sitzung in diesem Jahr hat der Birsfelder Gemeinderat einen Teuerungsausgleich von 0,4 Prozent für die Angestellten der Gemeindeverwaltung beschlossen. Damit wird der seit 2009 aufgelaufene, teuerungsbedingte Reallohnrückgang ausgeglichen. **Seite 14**

# Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2019!



Mit dieser Krippe von Christine Pfister-Martin, die zurzeit in der Ausstellung «Chömmed alli cho luege!» im Birsfelder Museum zu sehen ist, wünscht der Birsfelder Anzeiger allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Übrigens: Die Ausstellung ist auch über die Festtage geöffnet. Foto Sabine Knosala

Kleiner Preis – grosse Wirkung!  
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–



**Hausgeräucherter Lachs**  
in «label rouge» Qualität, handgeschnitten oder Filet ganz

**Tenzler**

Natura-Qualität  
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice  
www.goldwurst.ch

## Suche Wohnung

Hauswartfunktion kann übernommen werden gerne auch in Gewerbe-/Industriegebiet oder auf Hof

ab 2½-Zimmer

Kostendach Miete inkl. NK Fr. 1000.–

Telefon +41 79 548 40 54

E-Mail [berchtold.david@bluewin.ch](mailto:berchtold.david@bluewin.ch)

K. 1414

## ! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.  
**076 610 28 25**

*Trinken oder Fahren entscheidet sich vor dem ersten Glas!*

*drink or drive*



**Wir wünschen allen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins 2019.**  
**Der nächste Birsfelder Anzeiger erscheint am 4. Januar 2019.**



**Heinz Trösch AG**  
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung  
Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto** zu fairen Preisen **079 422 57 57**  
[www.heinztroesch.ch](http://www.heinztroesch.ch)

## Charmante 2.5-Zimmer-Eigentumswohnung mit unverbaubarem Blick

4410 Liestal, Ostenbergstrasse 12



Im ersten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in Liestal erwartet Sie eine charmante 2.5-Zimmer-Eigentumswohnung mit herrlichem unverbaubarem Blick ins Grüne. Über das Treppenhaus oder den Lift erreichen Sie den ersten Stock und werden in der Wohnung von einem kleinen Entrée empfangen. Rechtsseitig befindet sich eine moderne, helle Küche, die zum Wohn- und Essbereich hin offen ist. Vom Wohnbereich gelangen Sie zum Schlafzimmer und zum Bad. Derzeit sind eine Badewanne, ein Doppellavabo, ein WC sowie eine Waschmaschine und ein Tumbler angeordnet.



- Anzahl Zimmer: 2.5
- Wohnfläche: 60.7 m<sup>2</sup>
- Balkonfläche: 11.1 m<sup>2</sup>
- Baujahr: 2012
- 1 Innenparkplatz inklusive
- Verfügbarkeit: nach Vereinbarung
- Verkaufspreis: CHF 490'000.-

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich unter 061 753 78 78 oder per Mail unter [info@immofamily.ch](mailto:info@immofamily.ch)**

**IMMO FAMILY AG**  
Von Haus aus persönlich.

Hauptsitz/Postadresse:  
Hauptstrasse 130, 4147 Aesch  
T 061 753 78 78

Filiale:  
Central 3, 4226 Breitenbach  
[www.immofamily.ch](http://www.immofamily.ch)

Kompetenzzentrum Wohnen / Verkaufen im Alter  
Hauptstrasse 63, 4147 Aesch  
[info@immofamily.ch](mailto:info@immofamily.ch)



Gehstöcke  
Rollstühle  
**Pflegebetten**  
Matratzen  
diverse Kissen  
Treppenlifte  
Rollatoren  
Rampen  
Badehilfen  
Haltegriffe  
Relax-Sessel  
Spezialgeschirr  
Notrufuhren  
Inkontinenzschutz

**AUFORUM**

Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Auforum AG

Im Steinenmüller 2

4142 Münchenstein

T 061 411 24 24, [info@auforum.ch](mailto:info@auforum.ch)

[www.auforum.ch](http://www.auforum.ch)

und vieles mehr

**Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?  
Überraschen Sie ihre Liebsten mit einem Geschenkabo  
des Birsfelder Anzeigers.**

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

*Jahresabo  
für Fr. 71.-  
verschenken*



LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, [abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

## Öffentliches Schwimmen

# Ein Angebot, das kaum jemand kennt

Was viele nicht wissen: In der Schwimmhalle kann man zwei Mal pro Woche schwimmen gehen – neu mit optimierten Öffnungszeiten.

Von Sabine Knosala

«Schwimmen ist Konditions- und Bewegungstraining ohne Eigenkörpergewicht, dafür gegen einen Wasserwiderstand, Atemtraining und Entspannung», sagt Silvia Hüsser aus Birsfelden. Seit über 20 Jahren nutzt die 64-Jährige dafür die Schwimmhalle der Gemeinde Birsfelden. Zwei Mal pro Woche kann man dort nämlich unter der Aufsicht des Schwimmclubs Birsfelden schwimmen gehen. Doch das Angebot scheint in Vergessenheit zu geraten: «Seit den Sommerferien schwimme ich am Donnerstagabend fast allein», berichtet Hüsser.

## Rückläufige Zahlen

Ein Blick auf die Zahlen der letzten Jahre bestätigt diesen rückläufigen Trend: Während 2016 noch 22 Personen pro Woche das öffentliche Schwimmen nutzten, sank die Zahl im letzten Jahr auf 19 Personen. In der ersten Hälfte 2018 waren es sogar nur noch 13 Leute.

Was ist also passiert? «Dafür könnte es unterschiedliche Gründe geben», vermutet Raya Dalcher, die vom Schwimmclub für das öffentli-



Ein Bild mit Symbolcharakter: Die Schwimmhalle wird während des öffentlichen Schwimmens zu wenig genutzt.

Foto zVg

che Schwimmen zuständig ist. Einerseits wurden auf Anfang 2016 die Öffnungszeiten geändert: Statt Dienstag und Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr war das Hallenbad am Donnerstag erst ab 20 Uhr bis 21.30 Uhr und am Samstag von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Andererseits seien von mehreren Senioren, die regelmässig schwimmen gingen, einige verstorben, weggezogen oder hätten altersbedingt aufgehört.

## Früher geöffnet

Als Sofortmassnahme haben Gemeinde und Schwimmclub nun auf August die Öffnungszeiten für das öffentliche Schwimmen verbessert: So steht das Hallenbad den Schwimmenden neu bereits ab 19 Uhr

bis 21.30 Uhr zur Verfügung. Die Samstagszeiten bleiben gleich.

Pikant: Weder die Gemeinde noch der Schwimmclub machten Werbung für das erweiterte Angebot. Einzig auf den Gemeindeseiten im Birsfelder Anzeiger wurden die Öffnungszeiten angepasst.

«Das Ziel müsste doch sein, wieder mehr Menschen für ein regelmässiges Schwimmen zu begeistern», meint Schwimmerin Hüsser. Dafür sprächen nicht nur gesundheitliche Gründe: «Wenn die Schwimmhalle reger benutzt würde, könnte dadurch eine bessere Finanzierung gewährleistet werden. Schliesslich wurde in der Vergangenheit immer wieder über eine Schliessung diskutiert», so Hüsser.

## Gastronomie

# Mona Lisa wird umgebaut

Die Bäckerei Bangerter übernimmt das Café-Restaurant Mona Lisa.

Am 22. Dezember wird das Mona Lisa in Birsfelden temporär seine Türen schliessen. Der Grund: Das Café-Restaurant an der Hauptstrasse 54 wird von der Bäckerei-Konditorei Bangerter mit Filialen in Lausen, Binningen und Itingen übernommen. Daher wird das Mona Lisa umgebaut und im April unter neuem Namen wiedereröffnet.

Stefanie Vogt, Geschäftsinhaberin des Mona Lisa, erklärt, wie es dazu kam: «Unser Geschäft boomt, aber wir haben nicht mehr Hände, um all die Arbeit zu schaffen.» Geführt wird das Lokal als Familienbetrieb von den Schwestern Ste-



Simon Grossniklaus, Geschäftsleiter der Bäckerei-Konditorei Bangerter, und Stefanie Vogt, Inhaberin des Mona Lisa, mit den Flyern zum Umbau.

Foto Sabine Knosala

fanie und Jessica Vogt sowie ihrer Mutter Verena Vogt. Oft seien die Backwaren schon früh am Nachmittag ausverkauft gewesen und viele Kunden hätten sich auch gewünscht, dass das Mona Lisa am Sonntag und Montag geöffnet sei.

Diesen Wünschen soll nun entsprochen werden: Unter Bangerter wird das Lokal täglich geöffnet sein und sowohl ein Café-Restaurant wie einen Laden enthalten. Wichtig: Das bisherige Mona-Lisa-Team bleibt erhalten.

Sabine Knosala

## Kolumne

## Das passende Leben

Von Markus Bürki\*



Viele Menschen fühlen sich heute überfordert. Gründe dafür gibt es viele: Globalisierung und die damit verbundene

Digitalisierung ist ein Punkt. Das Gefühl, es drehe sich alles immer schneller und ich als Mensch schleudere nur noch so mit, bis mir schwindelig wird und ich aus dem Rad falle, kennen Sie das?

Blicken wir kurz in die Vergangenheit: 200'000 Jahre hat sich der Homo sapiens in Lebensgemeinschaften sein Überleben gesichert. Die Gemeinschaft war für die Grundbedürfnisse wie Geborgenheit, soziale Anerkennung und Zuwendung zentral. So sind über die Generationen hinweg unsere sozialen Kompetenzen in unseren Genen abgespeichert worden. Menschen brauchen Menschen zum Überleben. Und heute? Seit rund 200 Jahren ist es nicht mehr zwingend in einer Lebensgemeinschaft zu sein, um unsere Bedürfnisse zu befriedigen. Die Gemeinschaft ist dem Staat gewichen, Nahrungsmittel gibt es im Grossverteiler und soziales Lernen passiert im Internet.

Wirklich? Können wir tatsächlich 200'000 Jahre innert 200 Jahren wegmachen? Fühlen sich darum immer mehr Menschen überfordert? Merken wir allmählich, dass da etwas nicht stimmt? Wo sind die Lebensgemeinschaften? Wo passiert das Füreinander-da-Sein? Wo ist die Nächstenliebe geblieben? Auf dem Sozialamt? Was könnten Aufgaben für uns Menschen für unsere Zukunft sein? Zwei Prozent Wirtschaftswachstum? Wohl kaum. Effizienzwettbewerb auf der Arbeit und damit immer mehr kranke Menschen? Auch nicht. Konsum als Kompensation dieses Gefühls, dass da etwas nicht mehr ganz stimmt? Nein danke.

Passt Ihnen Ihr Leben oder werden Sie gelebt? Fühlen Sie sich wohl mit dem, was Sie machen? Jetzt ist der genau richtige Zeitpunkt etwas anzupacken und sich zu hinterfragen. Nicht, weil wir kurz vor Weihnachten stehen, sondern weil es nur ein für Sie passendes Leben gibt. Leben Sie es! Ich wünsche Ihnen alles Gute dafür.

\*findet sein Leben gerade ziemlich passend.



# Emotionen Geschichten Menschen

Josef Zindel  
**FC Basel 1893. Die ersten 125 Jahre**  
 500 Seiten, 2 Bände, Hardcover in einem  
 Schuber  
 ISBN 978-3-7245-2305-5  
**CHF 125.-**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Top 5 Belletristik

- Helen Liebendörfer**  
[-] Leo und Lila in Basel  
Bilderbuch | Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
- Peter Stamm**  
[1] Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt  
Roman | Fischer Verlag
- Franz Hohler**  
[-] Am liebsten ass der Hamster Hugo Spaghetti mit Tomatensugo. Tiergedichte  
Kinderverse | C. Hanser Verlag
- Alex Capus**  
[2] Königskinder  
Roman | C. Hanser Verlag
- Jeff Kinney**  
[-] Gregs Tagebuch 13 – Eiskalt erwischt!  
Kinderbuch | Baumhaus Verlag

## Top 5 Sachbuch

- Michelle Obama**  
[2] Becoming  
Memoiren | Goldmann Verlag
- Helen Liebendörfer**  
[1] Die Sprache der Engel – Von Schutzengeln, Erzengeln und Engelsmusik  
Religion | F. Reinhardt Verlag
- Tanja Grandits**  
[3] Tanjas Kochbuch – Vom Glück der einfachen Küche  
Kochbuch | AT Verlag
- Stephen Hawking**  
[4] Kurze Antworten auf grosse Fragen  
Naturwissenschaft | Klett-Cotta  
Literatur Verlag
- Yuval Noah Harari**  
[-] 21 Lektionen für das 21. Jahrhundert  
Zeitfragen | C.H. Beck

## Top 5 Musik-CD

- Sol Gabetta**  
[2] Schumann  
Klassik | Sony
- Nicola Porpora**  
[-] Christmas Oratorio  
Kammerorchester Basel  
Klassik | Sony
- The Beatles**  
[-] Anniversary White Album & Esher Demos  
Pop | Universal | 3 CDs
- Herbert Grönemeyer**  
[4] Tumult  
Pop | Universal
- Tony Bennett & Diana Krall**  
[-] Love Is Here To Stay  
Jazz | Universal

## Top 5 DVD

- Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes**  
[3] Wim Wenders (Reg.)  
Dokumentarfilm | Universal
- Das Etruskische Lächeln**  
[1] Brian Cox, Rosanna Arquette  
Spielfilm | Rainbow Video, Constantin Film
- Homeland – Season 7**  
[-] Claire Danes, Rupert Friend  
Serie | 20th Century Fox
- Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind**  
[-] Eddie Redmayne, Katherine Waterston  
Spielfilm | Warner Home
- Maria by Callas**  
[-] Tom Volf  
Musikfilm | EuroVideo Medien

Gemischter Chor Frohsinn

# Weihnachtskonzert war ein voller Erfolg



Stimmungsvoll: Vor weihnachtlicher Kulisse intonierte der Gemischte Chor Frohsinn in der katholischen Kirche sehr zur Freude der Zuhörerinnen und Zuhörer ebensolche Lieder.

Foto Christian Rauch

**Das Publikum am Weihnachtskonzert des Gemischten Chors Frohsinn wurde auch dieses Jahr glänzend unterhalten.**

**Von Walo Wälchli\***

Feierlich eröffnet wurde das Konzert am vergangenen Sonntag in der katholischen Kirche durch einen Orgelvortrag von Franz Ringwald. Schon bei seinem ersten Auftritt zeigte der Gemischte Chor Frohsinn, dass er trotz dem Wechsel von der vorherigen Dirigentin Myrta Baur zu Barbara Hahn nichts, aber auch gar nichts von seinem hervorragenden Können eingebüsst hat. In einem ersten Block gab er die Lieder «Adventsjodler», «Advent ist ein Leuchten», «Wenn ich ein Glöcklein wär» und «Weisser Winterwald» zum Besten und bei der wunderbaren Solo-Gesangseinlage von Barbara Hahn im «Wenn ich ein Glöcklein wär» lief sogar Gesangsbanausen ein wohliger kalter Schauer über den Rücken!

**Bläserensemble beteiligt**

Nach dem gemeinsam mit den Konzertbesuchern gesungenen «Vom Himmel hoch» begeisterte dann das Bläserensemble «professorisch» mit Monika Moor-Huber (Querflöte), Myrta Brunner (Klarinette), Pascal Sidler (Altsax), Florian Dettwiler (Fagott), Claudia Wagner (Tuba) und Jens Schwyn (Schlagzeug) mit

dem Thema von «Schindler's Liste», komponiert von John Williams, das Publikum.

Besinnlich und gefühlsvoll interpretierten die Sängerinnen und Sänger die drei vielleicht weniger bekannten Lieder «Dem in der Finsternis wandelnden Volke», «Freu dich Welt» und «Engel singen Jubellieder», dann war jedermann gehalten, bei «Macht hoch die Tür» mitzusingen, ehe Claudio Cotti virtuos am Klavier Mozarts Variationen zum französischen Kinderlied «Ah! vous dirai-je, maman» zum Besten gab.

**Ein Block für Gospelfans**

Gospel-Liebhaber kamen dann beim dritten Gesangsblock des Chors voll auf ihre Kosten: «This little light of mine», «Down by the riverside», «O happy Day» und «Walk in the light» animierten viele Zuhörer zum leisen Mitsingen oder mindestens zum Mitsummen, Theo Hostettlers stimmungswaltiges Solo im «O happy Day» sogar zum spontanen Beifallsklatschen.

Nicht leises, sondern lautes Mitsingen war dann beim «Oh du fröhliche» sogar Pflicht, aufmerksames Zuhören und Geniessen angesagt beim erneuten Auftritt des Bläserensembles, das «Somewhere in my Memory», ebenfalls von John Williams, intonierte.

Im ihrem letzten Auftritt an diesem Konzert zeigten die frohsinnigen Chormitglieder mit «Frohe heilige Weihnachtszeit», «Tu scendi dalle stelle» und «Weihnacht, frohe

Weihnacht» noch einmal, was in ihnen steckt. Kein Wunder also, dass die Zuhörerinnen und Zuhörer vehement nach einer Zugabe verlangten: Diese wurde ihnen mit der Wiederholung von «Weisser Winterwald» auch gewährt. Nach den Danksagungen klang der Ohrenschmaus mit dem von allen Anwesenden vorgetragenen «Stille Nacht, heilige Nacht» schliesslich aus.

\*für den Gemischten Chor Frohsinn

Anzeige

Weniger ist mehr!

10%  
RABATT AUF ALLE FENSTER\*

\* Gültig bis 31.12.2018, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

HASLER  
FENSTER

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,  
061 726 96 26, [haslerfenster.ch](http://haslerfenster.ch)

Aus dem Landrat

## Budget 2019 mit schwarzen Zahlen

Von Jürg Wiedemann\*



Der Baselbieter Finanzdirektor Anton Lauber darf strahlen: Der budgetierte Überschuss für das kommende

Jahr beträgt rund 62 Millionen Franken und ist damit signifikant besser als in den vergangenen Jahren. Und noch erfreulicher: Auch die folgenden Jahre 2020 bis 2022 werden gemäss Aufgaben- und Finanzplan mit schwarzen Zahlen in der Höhe von 55 bis 70 Millionen abschliessen.

Davon profitiert das Staatspersonal, welches in den vergangenen Jahren eine Reallohnneinbusse sowie eine spürbare Verschlechterung der Arbeitsbedingungen in Kauf nehmen musste. Im kommenden Jahr wird seit Langem wieder einmal ein Teuerungsausgleich in der Höhe von 1,4 Prozent gewährt. Damit wird auch die im Jahr 2016 erfolgte Lohnkürzung von einem Prozent ausgeglichen. Dass der Entscheid im Parlament ohne jegliche Gegenstimme fiel, verwundert nicht: In gut drei Monaten stehen Erneuerungswahlen des Land- und Regierungsrates an, und da will keine Fraktion die Staatsangestellten verärgern.

Während der knapp fünfständigen Finanzdebatte behandelte der Landrat zusätzlich 21 Budgetpostulate, von denen das Parlament 20 ablehnte. Mit 47 zu 35 Stimmen gutgeheissen wurden einzig 300'000 Franken für die Bekämpfung von Neophyten, also von nicht-einheimischen Pflanzen, die sich in Europa stark wuchernd ausbreiten und die einheimischen Arten verdrängen. Bekämpft wurde der Vorstoss von der überwiegenden Mehrheit der FDP und SVP. Die vier Fraktionen SP, Grüne/EVP, CVP/BDP und glp/Grüne-Unabhängige unterstützten das von der Birsfelder Landrätin Désirée Jaun eingereichte Begehren einstimmig.

\*Landrat Grüne-Unabhängige

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

# GESCHENKBÜCHER

im Friedrich Reinhardt Verlag

reinhardt



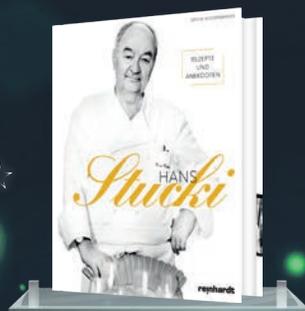
Rolf von Siebenthal  
**Kaltes Grab**  
Der neue Berner Krimi des  
Bestseller-Autors  
478 Seiten/CHF 19.80  
ISBN 978-3-7245-2296-6



Anne Gold  
**Der Gesang des Todes**  
Kommissär Ferraris 13. Fall  
296 Seiten/CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-2295-9



Helen Liebendörfer  
**Die Sprache der Engel**  
Von Schutzengeln,  
Erzengeln und Engelsmusik  
88 Seiten/CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-2298-0



Denise Muchenberger  
**Hans Stucki -  
Rezepte und Anekdoten**  
Mit Rezepten des Basler Starkochs,  
von Drei-Sterne-Koch Marc  
Haeberlin und Zwei-Sterne-Köchin  
Douce Steiner neu interpretiert.  
120 Seiten/CHF 34.80  
ISBN 978-3-7245-2299-7



Rahel Schütze  
**Basel Wimmelbuch**  
Es wimmelt in der Stadt.  
16 Seiten/CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-2303-1



Rahel Schütze  
**Ausmalheft Basel Wimmelbuch**  
20 Motive zum Ausmalen  
24 Seiten/CHF 9.80  
ISBN 978-3-7245-2316-1



Bürgergemeinde Witterswil (Hrsg.)  
**Witterswil**  
Die Geschichte der Bürgergemeinde  
420 Seiten/CHF 48.-  
ISBN 978-3-7245-2302-4



Josef Zindel  
**FC Basel 1893 -  
Die ersten 125 Jahre**  
Die ultimative Jubiläumspublikation  
in zwei Bänden  
640 Seiten/CHF 125.-  
ISBN 978-3-7245-2305-5



**FCB-Kalender 2019**  
Ein Muss für jeden Fan  
13 farbige Kalenderseiten/CHF 19.-  
ISBN 978-3-7245-2276-8

ERHÄLTlich IM BUCHHANDEL ODER UNTER [WWW.REINHARDT.CH](http://WWW.REINHARDT.CH)

# WIE DIE WELT VON HEUTE AUSSIEHT



Foto: © Sven Stamm

*Ich* brauche Euch nicht zu schildern, wie die Welt von heute aussieht. Der Mensch hat nach den Sternen gegriffen; während einer einzigen Generation sind mehr technische Neuerungen erfunden und verwirklicht worden als vorher während Jahrhunderten.

Die vielen technischen Neuerungen revolutionieren das bisher Dagewesene in ungeahnter Masse.

Die übermässige Beanspruchung der natürlichen Lebensgrundlagen und eine durch Unwissenheit, Sorglosigkeit und egoistische Rücksichtslosigkeit verschuldete Verschmutzung und Verseuchung unserer Umwelt gefährden und bedrohen das Leben von Pflanzen, Tieren und Menschen auf der ganzen Erde. (Nummer 1)

Tatsächlich haben uns 20 Jahre Hochkonjunktur nicht gemeinschaftsfähiger gemacht. In der Verteidigung von Einzel- und Gruppeninteressen haben wir es zu einer bemerkenswerten Virtuosität gebracht. Wir protestieren und kämpfen verbissen gegen alles, was

uns nicht in den eigenen Kram passt, und wir tun dies nicht selten gegen die eigene Vernunft und Einsicht. Anstatt in echter Weise zu diskutieren, den Argumenten des andern zuzuhören und realisierbare Lösungen zum Wohle des ganzen Landes zu suchen, vertreten wir oft sture Standpunkte und verteidigen harte Positionen. (Nummer 2)

Die internationale Wirtschaftslage steht nicht zum Besten: Eine ganze Reihe von Ländern sind am Rande des Bankrotts. (...) In den meisten westlichen Ländern hat die Arbeitslosigkeit ein bisher nicht erreichtes Ausmass angenommen, und es scheint, dass ganze Wirtschaftszweige verschwinden werden. Unserem Land ist es bei diesen grossen Erschütterungen im Ganzen gesehen noch verhältnismässig gut gegangen. Aber einige unserer Regionen haben sie voll zu spüren bekommen und haben mit Arbeitslosigkeit zu kämpfen. (Nummer 3)

Ich denke (...) an jene, die ihren Arbeitsplatz verloren oder noch keinen Arbeitsplatz gefunden ha-

ben, die Opfer von Umstrukturierung in der Industrie geworden sind, deren Fachwissen nicht mehr gefragt ist. Ihnen allen wünsche ich für das neue Jahr Mut und Zuversicht, Gesundheit, neue Aussichten und Möglichkeiten auf eine Verbesserung ihres Loses.

Das gilt auch für die Jugend unseres Landes, die es in vielen Dingen schwerer hat als frühere Generationen, auch wenn dabei nicht mehr die materielle Not im Vordergrund steht. Vielmehr muss sie mit einem immer rascheren Wandel, mit einer ungeheuren Fülle von Informationen und Nachrichten fertig werden, ohne sich dabei auf Lebenserfahrung stützen zu können. (Nummer 4)

Was mag das neue Jahr wohl bringen? Ich weiss es so wenig wie Sie! Prognosen werden immer mehr zur Glückssache. (Nummer 5)

La Suisse existe! Die Schweiz lebt! Sie bietet Spitzenleistungen: in der Kultur, in der Wirtschaft, im Sport und in der Forschung. Dank den Menschen, die an ihre Zukunft

glauben. Dank den Menschen, die an ihrer Zukunft arbeiten. Ich wünsche Ihnen Glück und Erfolg auf dem Weg ins 21. Jahrhundert!

Diesen Weg gehen wir gemeinsam: Dankbar. Zuversichtlich. Selbstbewusst. (Nummer 6)

Was Sie gelesen haben, sind Zitate aus Neujahrsansprachen von Schweizer Bundespräsidenten. Sie stammen aus den Jahren 1972 bis 2000. Gesagt haben diese Worte folgende Personen:

Nummer 1 = Nello Celio, 1972  
 Nummer 2 = Ernst Brugger, 1974  
 Nummer 3 = Pierre Aubert, 1983  
 Nummer 4 = Otto Stich, 1988  
 Nummer 5 = Fritz Honegger, 1982  
 Nummer 6 = Adolf Ogi, 2000

Ich wünsche Ihnen im Namen des ganzen Zeitungsteams des Friedrich Reinhardt Verlages ein glückliches, gesundes und zufriedenes neues Jahr.

Patrick Herr  
 Redaktionsleiter

Tai-Chi & Qigong Schule  
 Francesco Romeo  
 dipl. Tai-Chi & Qigong-Lehrer  
 Rheinstrasse 9  
 4127 Birsfelden  
 Handy 079 356 64 92  
 info@taichi-qigong-schule.ch  
 www.taichi-qigong-schule.ch

勤於鍛鍊  
 身心安寧

Wir wünschen  
 ein frohes  
 neues Jahr!

Einen guten Start in's  
 neue Jahr und ein  
 erfolgreiches 2019  
 wünscht Ihnen Bendig  
 Baukeramik.

**BENDIG**  
 Baukeramik  
 Wand- und Bodenbeläge aus  
 Keramik und Naturstein

Hardstrasse 11  
 4127 Birsfelden  
 www.bendig.ch

Wir sind ab 02. Januar 2019  
 wieder für Sie da!  
 (31.12.2018 nur mit Reservierung)  
 Frohe Festtage und  
 einen guten Rutsch  
 ins neue Jahr!

**Alfa** Hotel & Restaurant  
 Hauptstrasse 15  
 CH-4127 Birsfelden  
 +41 (0) 61 315 62 62  
 info@alfa-hotel-birsfelden.ch  
 www.alfa-hotel-birsfelden.ch



**COIFFURE BEA**

Am Stausee 32  
 4127 Birsfelden  
 Tel. 061 312 44 14

Beatrice Müller



**Pfiff Gartenbau  
 Birsfelden**

Unseren geschätzten, treuen Kunden,  
 wünschen wir für das 2019 alles Gute.

Wir bedanken uns für das 2018!

www.pfiff-gmbh.ch

**AMB**

**AMB Maja Rudin**  
 Analysen und Beratung

Ich wünsche Ihnen  
 ein gesegnetes  
 und gesundes  
 neues Jahr 2019!

Inh. Maja Rudin  
 Zwinglistrasse 4  
 4127 Birsfelden  
 Beratungsbüro:  
 Zürcherstrasse 160  
 4052 Basel  
 Termin nach Vereinbarung  
 Tel. 079 441 77 94 / 061 313 01 41  
 E-Mail: amb@gmx.ch

Fahrzeugservice und Autoreparaturen aller Marken  
 bei **Pneuhaus Gysin AG** Birsfelden

Wir wünschen Ihnen und  
 Ihrer Familie  
 frohe Weihnachten und  
 «Happy Holidays»  
 sowie ein friedliches und  
 erfolgreiches neues Jahr  
 2019.



**Lüthi**  
 SANITÄRE ANLAGEN

Die Lüthi Haustechnik AG  
 wünscht einen guten Start  
 ins neue Jahr 2019

Muttenerstrasse 61, 4127 Birsfelden  
 Telefon 061 375 90 20, Fax 061 375 90 21

*Maria's  
 Hair & Nail Lounge*

Meiner gesamten  
 Kundschaft wünsche  
 ich frohe Weihnachten  
 und einen guten Rutsch  
 ins neues Jahr.

*Maria Coluccia*  
 Hauptstrasse 39  
 4127 Birsfelden  
 Tel. 061 311 68 24

**Pfiff's Blueme und Garte Lädeli  
 Birsfelden**

Unseren geschätzten, treuen Kunden,  
 wünschen wir für das 2019 alles Gute.

Wir bedanken uns für das 2018!

www.pfiff-gmbh.ch

**CORTELLINI & MARCHAND AG**  
 Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Wir wünschen Ihnen  
 frohe Festtage  
 und ein  
 erfolgreiches  
 2019

**Die kompetente Werkstatt**

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

www.cortellini.ch  
 Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden 061 312 40 40  
 Ihr Thomas und Bruno Cortellini & Team

**Huber**

**Spenglerei  
 Sanitär GmbH**  
 Birsfelden

Stefan Huber Eidg. dipl. Installateur  
 Muttenerstr. 22 4127 Birsfelden  
 Telefon und Fax 061 313 20 85

**CASABLANCA**

Wir wünschen Ihnen  
 einen beflügelten  
 Jahreswechsel  
 ins 2019

Ihr Casablanca Team

**CASIERI GERARDO**  
 SCHUHREPARATUREN  
 SCHLÜSSELSERVICE  
 STEMPEL, GRAVUREN  
 DIV. REPARATUREN

Wir wünschen Ihnen  
 ein frohes neues Jahr!

HARDSTRASSE 3  
 4127 BIRSFELDEN  
 TEL/FAX 061 312 05 44  
 NATEL 076 378 10 61  
 casieri-gerry@gmail.com

## Hauptgewinnerin



Nachträglich veröffentlichen wir die Hauptgewinnerin unseres Weihnachtsgewinnspiels Beatrice Moser aus Riehen. Sie hat einen Fernseher von Nill Audio Video gewonnen.

Foto zVg

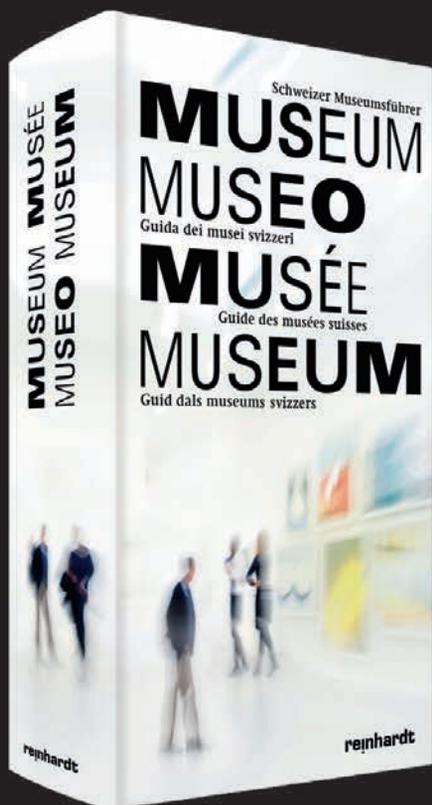
## Warten aufs Christkind



Die Kinder und Tiere in der Region Basel können den Heiligabend kaum erwarten.

Fotos Diego Persenico, Bernadette Schoeffel, Sabine Knosala

reinhardt



Faszinierend  
Ungewöhnlich  
Informativ

Schweizer Museumsführer

780 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2020-7

CHF 38.-

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

# NVVB Sich für die Natur engagieren – nicht nur in Afrika, sondern auch im Quartier

Seit 35 Jahren gibt es das «Biotop Am Stausee». Öрни Akeret, Präsident des Natur- und Vogelschutzvereins, nimmt Stellung.

Von Judith Roth\*

**Judith Roth:** Stellen Sie sich bitte in zwei Sätzen vor!

**Öрни Akeret:** Beruflich befasse ich mich mit Pflanzenfunden aus archäologischen Ausgrabungen. In der Freizeit bin ich am liebsten mit meiner Partnerin Marlu in der Natur unterwegs oder im Garten am Arbeiten oder Entspannen.

Sie sind ja im Sternfeldquartier aufgewachsen. An was erinnern Sie sich?

Als Kind sah ich fast täglich Haubenlerchen im Sternfeldquartier. Im Winter holten sie Brotkrümel auf dem Pausenhof. Ich hielt sie daher für etwas ganz Gewöhnliches. Erst als sie schon fast verschwunden waren, realisierte ich, dass dies das letzte Vorkommen der Schweiz war.

Wie kam es dazu, dass Sie ein Gründungsmitglied des Natur-



Tatkräftiger Einsatz: NVVB-Präsident Öрни Akeret bei der Pflege des Weihers im «Biotop Am Stausee».

Foto zVg

und Vogelschutzvereins Birsfelden wurden?

Ich war ja schon im Vorgängerverein dabei. Als sich ein neuer Verein formierte, der sich hauptsächlich dem Naturschutz widmete, war es keine Frage, dass ich da mitmachen wollte.

Was hat Sie dazu bewogen, sich für die Anliegen der Natur zu engagieren?

Wer Pflanzen und Tiere liebt, sollte sich auch für deren Schutz engagieren.

Und zwar nicht nur für die Elefanten in Afrika, sondern auch für die Mauersegler im eigenen Quartier.

Sind Sie zufrieden, was in den letzten 35 Jahren aus dem «Biotop Am Stausee» geworden ist?

Zu Beginn hatte ich erwartet, dass sich aus den Wiesen bald Magerasen entwickelt. Nun sehe ich, dass diese Flächen zwar jedes Jahr einen neuen Aspekt haben, aber dass die Entwicklung viel länger dauert.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des «Biotops Am Stausee» und für die Naturvielfalt der Gemeinde Birsfelden?

Ohne engagierte Menschen vor Ort kann so ein Projekt wie das von uns gepflegte und betreute «Biotop Am Stausee» nicht funktionieren. Ich hoffe, dass es auch auf lange Sicht gelingt, den Bewohnerinnen und Bewohnern von Birsfelden die Schönheit und den Wert unserer Natur zu vermitteln.

\* Vorstandsmitglied Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB)

## Interviewserie zum Jubiläum

Der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB) würdigt das 35-jährige Bestehen des «Biotops Am Stausee» mit einer Interviewserie auf seiner Biotop-Internetseite. Dabei kommen NVVB-Mitglieder zu Wort, die Interessantes zur Geschichte der Grünoase und des Vereins zu berichten wissen.

[www.biotop-birsfelden.ch](http://www.biotop-birsfelden.ch)

## Leserbriefe

### Die Baustellen der Kulturförderung

In den letzten zwei Wochen las man in den regionalen Wochenblättern und Anzeigern ein und denselben Leserbrief; dass die Baselbieter Kulturpolitik wieder auf gutem Weg sei. Er wurde unterschiedlich unterzeichnet, jeweils mit den lokalen Mitgliedern des bürgerlichen Komitees. Dabei wird die Vernissage im Kunsthaus Baselland als Anlass benutzt, um über Erfolge in der Kulturförderung zu sprechen. Tatsache ist jedoch, dass die bildende Kunst jährlich 285'000 Franken weniger Fördergelder erhält. Dies hat zur Folge, dass an der «Regionale» vom Kanton keine Kunst mehr angekauft werden kann. Unerwähnt bleibt auch, dass die Baselbieter Kulturförderung um jährlich 755'000 Franken abgebaut wurde.

Einem Tatbeweis für «Kulturpolitik auf gutem Weg» stand das bürgerliche Komitee am 13. De-

zember an der Budgetdebatte des Landrates gegenüber: Nachdem dieses Jahr der Kredit für Kulturprojekte und Kleinproduktionen im Kanton Baselland bereits im Juni ausgeschöpft war, mussten zahlreiche Gesuche abgewiesen werden. Roman Brunner stellte den Antrag, den entsprechenden Posten im Budget 2019 um 80'000 Franken aufzustocken, um viele kleinere Kultur- und Kunstprojekte in den Gemeinden mit je einem Zustupf von maximal 5000 Franken zu unterstützen – kleine Beiträge mit grosser Wirkung!

Irene Maag und Marc Joset,

Co-Präsidium Verband Kultur Baselland

### Kantonsfinanzen und SP-Budgetanträge

Dank der umsichtigen Finanzpolitik der letzten Jahre verfügt das Baselbiet mittlerweile wieder über einen finanziellen Handlungsspielraum. Das ist das Verdienst der bürgerlichen Regierungsmehrheit

rund um Finanzdirektor Anton Lauber, Thomas Weber und Monica Gschwind.

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) für die Jahre 2019 bis 2022 basiert auf dieser erfolgreichen bürgerlichen Finanzpolitik und sichert die Handlungsfähigkeit unseres Kantons in den nächsten Jahren. Positive Rechnungsabschlüsse ermöglichen mehr kantonale Investitionen und einen nachhaltigen Schuldenabbau. Es war deshalb unerlässlich, dass der Landrat letzte Woche dem AFP zustimmt und die meisten Anträge der SP zum Budget und AFP ablehnt. Diese hätten den Kanton jährlich mit zusätzlich 18 bis 40 Millionen Franken belastet und rasch wieder zu negativen Rechnungsabschlüssen geführt.

Übrigens: Die linke Behauptung, der Regierungsrat spare nur und betreibe Sozialabbau, ist schlichtweg falsch. Mit der Erhöhung der Richtprämie ab 2019 gibt der Kanton 12 Millionen Franken

mehr bei der Verbilligung der Krankenkassenprämien aus. Zudem beantragt der Regierungsrat einen Teuerungsausgleich für das Staatspersonal. Er setzt den finanziellen Handlungsspielraum gezielt ein. Damit nimmt die bürgerliche Regierungsmehrheit ihre soziale Verantwortung wahr und wird dies auch in Zukunft gemeinsam mit Thomas de Courten tun.

Samuel Bänziger, Präsident SVP Birsfelden und Landratskandidat, für das bürgerliche Komitee «Zukunft Baselbiet gestalten»

Anzeige



LUXOR

HAUSHALTSAPPARATE  
VERKAUF-SERVICE

 **0800 826 426**

luxorhaushaltsapparate.ch

**Kirchenzettel**

**Reformierte Kirchgemeinde**

**Fr, 21. Dezember, 17 h:** Besinnung im Advent in der reformierten Kirche, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig, Sozialdiakon.

**Sa, 22. Dezember, 10.30 h:** Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Peter Dietz.

**So, 23. Dezember, 10 h:** Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz; *Kollekte:* Surprise Strassenmagazin.

**Mo, 24. Dezember, 17 h:** Gottesdienst für Klein und Gross, Pfarrerin Sibylle Baltisberger; *Kollekte:* Armenküche Budapest.

17.30 h: Weihnachtsfeier im Fridolinsheim.

22 h: Heiligabend-Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz und Claudia Stark (Violine); *Kollekte:* Armenküche Budapest.

**Di, 25. Dezember, 17 h:** Weihnachten, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Andrea Knutti (Altflöte); *Kollekte:* Verein Tele-Hilfe Basel, Tel. 143.

**Mo, 31. Dezember, 17 h:** Silvester-Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz; *Kollekte:* Winterhilfe.

**So, 6. Januar, 10 h:** Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und die Sternsinger, *Kollekte:* Missio Sternsinger-Projekt Peru.

*Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.*

**Bruder-Klaus-Pfarrei**

**Sa, 22. Dezember, 17.30 h:** Rorate-Gottesdienst mit Kommunionfeier zum 4. Advent.

**So, 23. Dezember, 9 h:** Santa Messa. 10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier zum 4. Advent.

**Mo, 24. Dezember, Hl. Abend, 17 h:** Familiengottesdienst mit stillem Krippenspiel.

23 h: Weihnachtsgottesdienst mit Kommunionfeier. Es singt der Gospel-Chor.

**Di, 25. Dezember, Weihnachten, 10 h:** Fest-Gottesdienst mit Eucharistie. Es singt der Cantus-Chor. 11.30 h: Santa Messa.

**So, 30. Dezember, 10 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**Di, 1. Januar, 11 h:** Gottesdienst mit Eucharistie zum Neujahr mit Foto-rückblick aufs Pfarreleben.

*Alle Aktivitäten in unserer Pfarrei finden Sie in der Agenda auf unserer Homepage [www.katbki-birsfelden.ch](http://www.katbki-birsfelden.ch).*

**Evang.-meth. Kirche (EMK)**

**So, 23. Dezember, 17 h:** Familien-Gottesdienst «Wiehnacht für Gross und Chlii» (AH und SB) 4. Advent.

**Di, 25. Dezember, Abendmahlsgottesdienst (SB), Parallel:** Kolibri.

**Do, 27. Dezember bis Di, 1. Januar, TMC, Praisecamp.**

**So, 30. Dezember, 9.30 h:** Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Jahresschluss Gottesdienst (SB), Parallel: Kolibri.

**So, 6. Januar, 9.30 h:** Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Bezirks-Gottesdienst (SW und Team), mit Theater «Geburtsklinik Bethlehem» Parallel: Arche Noah.

**Heilsarmee**

**So, 23. Dezember, 16 h:** Korps-Familien-Weihnachtsfeier. Anschliessend Weihnachtstee und Gebäck.

**Mo, 24. Dezember, ab 8 h:** Topfkollekte in Birsfelden bei Migros und Coop bis 12 h.

**Di, 25. Dezember, 8.45 h:** Weihnachts-Zmorgen.

10 h: Weihnachts-Gottesdienst.

**So, 30. Dezember, kein Gottesdienst.**

**Mo, 31. Dezember, 18 h:** Gemütliches Beisammensein mit Nachtessen.

**Di, 1. Januar, 16 h:** Gottesdienst zum Jahresbeginn.

**Do, 3. Januar, 19.30 h:** Männertreff.

**Fr, 4. Januar, 8 h:** Gebetsstreffen in der Arche, anschliessend Kaffee und Gipfeli.

**So, 6. Januar, 9.15 h:** Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst.

*Weitere Infos: [www.heilsarmee.ch/birsfelden](http://www.heilsarmee.ch/birsfelden)*

**Freie Evangelische Gemeinde**

**So, 23. Dezember, 10 h:** Missionsgottesdienst.

**Di, 25. Dezember, 10 h:** Weihnachtsgottesdienst.

**So, 30. Dezember, 10 h:** Gottesdienst zum Jahreswechsel.

**So, 6. Januar, 10 h:** Gottesdienst.

*Weitere Programmhinweise: [www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)*

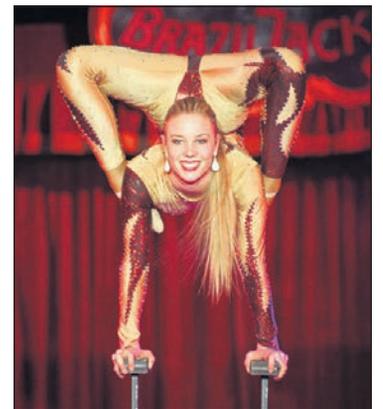
**Weihnachtszirkus**

**Lörracher Traditionsanlass**

BA. Der bewährte Festplatz im Lörracher Grütt verwandelt sich vom 22. Dezember bis 6. Januar erneut zum Zentrum der internationalen Zirkuswelt. Der Weihnachtszirkus ist die Show zum Fest und für jährlich mehrere Tausend kleine und grosse Zirkusfans das 25. Türchen im Adventskalender.

Die weihnächtliche Gala präsentiert eine fantastische Show mit aussergewöhnlichen Weltklasse-Artisten und atemberaubenden Tierdressuren von internationalem Flair. Zu sehen gibt es eine der schönsten gemischten Tigerdressuren der Gegenwart und die Raubtiersensation mit weissem Tiger, ausgezeichnet beim internationalen Zirkusfestival in Prag. Hinzu kommen spektakuläre Luftdarbietungen am Schwungseil und an der Luftspirale, beeindruckende Balancen auf dem chinesischen Mast, eine atemberaubende Hochseilshow – direkt unter der Zeltkuppel in zehn Metern Höhe – und natürlich einzigartige Clownerie mit den Star-Comedians und ihren aussergewöhnlichen Einlagen.

Ein weiterer Höhepunkt in der Weihnachtszirkus-Manege ist das Showballett, das, vom Zirkusorchester begleitet, die tierischen und artistischen Spitzenleistungen in und über der Manege gekonnt in Szene setzt. Umrahmt von einer modernen Lichtanlage wird die Show für Jung und Alt zu einem besonderen Erlebnis.



*Ein Körper wie Gummi – Miss Neyenne geht bis an die Grenzen des physisch Machbaren. Foto zVg*

Eine vielfältige Gastronomie in gemütlicher, weihnächtlicher Atmosphäre mit Weihnachtsständen und vielen dekorierten Weihnachtsbäumen im grossen, beheizten Foyerzelt laden schon eine Stunde vor, während und nach Veranstaltungsbeginn zum Verweilen ein.

**Lörracher Weihnachtszirkus:** 22. Dezember bis 6. Januar. 24. Dezember nur um 14 Uhr. Silvestergala: 31. Dezember nur um 19 Uhr (mit Sekttempfang). Weitere Vorstellungen: Montag bis Donnerstag um 16 Uhr. Freitag, Samstag, Sonntag, feiertags um 15 und 19 Uhr. Die Zeltpaläste sind gut beheizt. Tierschau ist täglich ab 11 Uhr geöffnet. Tickets unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Die Zirkuskassen sind täglich von 11 bis 12 Uhr und eine Stunde vor Showbeginn geöffnet. Eintrittspreise: Erwachsene von 15 bis 35 Euro, Kinder von 13 bis 30 Euro.

**Matinée im Museum**



Rund 100 Gäste haben am vergangenen Sonntag die Matinée im Birsfelder Museum besucht. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Peter Rohrer (links), er ist Drehorgel-Spieler und hat ein Museum für Drehorgeln am Claragraben, und der Flötist Gustav Thüring (Mitte), bekannt als «Basler Gigolo», der auch gesungen («Jingle Bells», «Oh Tannenbaum») und viel Klamauk gemacht hat. Ruth Scheibler (rechts) von der Kulturkommission untermalte die Matinée mit weihnächtlichen Gedichten. Martina Tanglay/Foto zVg

Anzeige

*Bieli Bestattungen*

**Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung**

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

## Basketball NLA **Mit dem Mann aus Florida kehrten Stimmung und Erfolg zurück**

**Die Starwings bezwingen mit dem neuen Center Antonio Hester den Favoriten Lugano mit 68:64 (35:38).**

**Von Georges Küng**

In der gutgefüllten Sporthalle sahen 500 Zuschauer am vergangenen Sonntag eine dramatische Partie, die mit einem verdienten Sieg der Gastgeber endete. Nach neun Auftaktniederlagen in Serie bringen die beiden Erfolge gegen Boncourt und Lugano die Hoffnung bei den Starwings zurück.

Nach 43 Sekunden holte sich Neuzugang Antonio Hester einen Offensiv-Rebound und erzielte den ersten Korb für die Starwings. Er blockte, er reboundete, hatte aber nach sechs Minuten auch schon sein zweites persönliches Foul, denn sein Antipode war Juwann James, einst der Meistermacher in Genf, der seit zwei Wochen für die Lugano

Tigers spielt. Und ein veritabler «Brocken» unter den Brettern ist.

Aber Hester hat aus Florida nicht nur den Sonnenschein mitgebracht, sondern auch viel Basketball-Klasse. Wer den internationalen Basketball verfolgte, konnte ahnen, dass «Don Antonio» einiges kann. Das stellte er bei seiner Premiere in der Sporthalle unter Beweis. Er hatte in Island die Meisterschaft – erfolgreich – beendet, flog nach Miami, um gleich wieder auf den alten Kontinenten zu spielen. Man spürte die positive Energie, welche dieser Mann, der alles ordentlich gut kann, verströmte.

### Einiges ist möglich

Lugano ist derzeit nicht mehr so «grande» und unantastbar. Aber die Tessiner haben vier überdurchschnittliche US-Profis, einen 213 Zentimeter grossen US-Schweizer (Alex Wilbourn) und einen erfahrenen Spielmacher, den Italiener (Grenzgänger) Andrea Bracelli. Bei der Saisonpremiere in Lugano hatten die Tigers gegen die «Wings» klar

mit 95:73 gewonnen. Bereits nach 20 Minuten war damals der «Mist» (im wahrsten Sinne des Wortes) bei 31:51 geführt.

Der Vergleich der Birsfelder gegen die Südschweizer lebte von der Spannung; jedes Team hatte starke Phasen und Perioden, in denen (zu) vieles bruchstückhaft blieb. Aber wir wollen hier keine Einzelkritik anbringen – einzig bei Center Ryan Smith sehen wir noch viel Steigerungspotenzial (vor allem im physischen Bereich). Oder anders gesagt: Wenn sich die Mitspieler von Hester mitreissen lassen, ist wieder einiges möglich.

### Eigengewächse brillierten

Und was im Telegramm nicht zum Vorschein kommt, aber statistisch belegt ist: Die beiden Birsfelder Eigengewächse, Branislav Kostic (sein Dreier war vorentscheidend) und Alessandro Verga (grandiose Defense-Arbeit auf grössere, stärkere und schnellere Gegenspieler), wiesen mit +15 und +13 die besten Werte aller 16 eingesetzten Akteure

auf. Das ist die Statistik, in welcher aufgeführt wird, wie sich das Score während der Einsatzzeit verändert.

Aber «Man of the Match» beim 68:64-Sieg war Last-Minute-Zug Antonio Hester. Er spürte im Laufe der Partie «die Muskeln und ich kann sicher besser spielen. Aber zusammen haben wir den Sieg angestrebt – und auch erreicht», so der Amerikaner, der die Auszeichnung «Best Player» erhielt.

Morgen Samstag, 22. Dezember, sind die «Wings» letztmals in diesem Jahr im Einsatz. Das Team von Interimstrainer Pascal Donati gastiert bei den Riviera Lakers (17.30 Uhr, Galeries du Rivage, Vevey).

### Telegramm

**Starwings – BC Lugano 68:64 (35:38)**

Sporthalle, 500 Zuschauer. – SR Novakovic/Curty/Jeanmonod.

Starwings: Mitchell (11), Kostic (6), Fuchs (7), Hester (17), Calasan (16); Davet (2), Smith (9), Verga; Christmann, Fasnacht, Pausa.

### Handball NLB

## Harte Zweikämpfe und viele Zeitstrafen

**Der TV Birsfelden verliert das intensive Derby in Möhlin mit 28:32 (10:16).**

Das Derby am letzten Samstagabend bot kämpferisch alles, was man im Vorfeld erwartet hatte: Eine geladene Stimmung in der Steinlihalle, harte Zweikämpfe und zwei Teams, die sich alles abverlangten. Es war dabei aber definitiv kein handballerischer Leckerbissen, den die Zuschauer zu sehen bekamen.

### Mit allen Mitteln

Im letzten Spiel vor der Winterpause hiess die Devise: Noch einmal alles geben, um zu punkten. Es war klar, dass dies auswärts bei den Fricktalern kein leichtes Unterfangen ist. Der Tabellendritte zeigte gleich von Beginn weg, dass die Hafenstädter nicht ohne Kampf Tore erzielen würden. Mit teilweise grenzwertigen Aktionen wurden die Birsfelder an Torerfolgen gehindert. Auf der anderen Seite hielt Brahim Ighirris Mannschaft ebenfalls mit allen Mitteln dagegen.

Trotzdem zeichnete sich die Überlegenheit Möhlin im Spielver-



*Starker Rückhalt: Goalie Yasin Kühner hielt den TV Birsfelden in Möhlin mit seinen Paraden im Spiel.*

Foto Christoph Wesp

lauf immer deutlicher ab. Nach 15 Minuten führten die Gastgeber mit 10:6 und Trainer Ighirri sah sich gezwungen, eine Auszeit zu nehmen. Dennoch gelang es den Gästen in der Folge nicht, die Lücke zu schliessen. Die Fricktaler konnten die Führung bis zur Halbzeitpause sogar weiter auf sechs Tore ausbauen. Bis zu diesem Zeitpunkt waren bereits neun Zeitstrafen gegen die beiden Mannschaften ausgeteilt worden.

### Vor der Eskalation

Für den zweiten Durchgang wollte man wieder voll weiterpowern, doch in dieser Phase der Partie schaden sich die Birsfelder selbst

durch viele technische Fehler. Aus diesem Grund konnten die Fricktaler ihre Führung verwalten und die Ballverluste eiskalt durch Gegenstösse bestrafen. Weniger intensiv wurde die Partie deswegen aber keineswegs. In der 47. Minute drohte die Partie nach einem groben Foul an Birsfeldens Spielmacher Timon Mikula zu eskalieren, doch letztlich gelang es beiden Teams glücklicherweise einen kühlen Kopf zu bewahren.

In den Schlussminuten versuchten die Hafenstädter mit vollem Risiko, durch eine offensive Verteidigung dieses Derby doch noch zu ihren Gunsten zu wenden. Leider vermochten sich die wirbligen

Fricktaler trotzdem durchzusetzen. Man holte bis zum Schluss vor allem dank dem überragend parierenden Yasin Kühner im Tor noch einmal auf. Nach dem Schlusspfiff stand es 32:28 mit dem besseren Ende für Möhlin.

Die Bilanz des TVB sieht nach der ersten Saisonhälfte mit acht Punkten und dem 8. Zwischenrang anständig aus. Dennoch darf man sich nicht in Sicherheit wiegen, denn der Abstand zu den Abstiegsrängen beträgt nur sechs Punkte. Nach der Winterpause starten die Birsfelder am 25. Januar in die Rückrunde auswärts gegen den STV Baden.

TV Birsfelden

### Telegramm

**TV Möhlin – TV Birsfelden 32:28 (16:10)**

Steinlin A (Neue). – 450 Zuschauer. – SR Odermatt, Rachad. – Strafen: 11-mal 2 Minuten plus Disqualifikation Lang (47.) gegen Möhlin, 8-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

**Birsfelden:** Grazioli, Kühner; Buob (1), Butt (2), Dietwiler (5/1), Galvagno (1), Heinis, Mikula (9/3), Riebel (1), Thomsen (9), Voskamp, Zwicky.

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 51/52/2018

## Gemeinderat von Birsfelden beschliesst Teuerungsausgleich von 0.4% für das Personal der Gemeinde

An seiner letzten Sitzung des Jahres hat der Gemeinderat von Birsfelden einen Teuerungsausgleich von 0.4% für sein Personal beschlossen. Mit diesem Beschluss wird der seit 2009 aufgelaufene teuerungsbedingte Reallohnrückgang ausgeglichen.

Mit dem nun gewährten Teuerungsausgleich von 0.4% wird die seit 2009 aufgelaufene Teuerung ausgeglichen. Damit zieht Birsfelden mit der kantonalen Lohnentwicklung gleich.

Zur Erinnerung: Der Kanton beschloss ab 2016 aus Spargründen eine Nominallohnkürzung von 1% für sein Personal. Mit einem separaten Beschluss der Birsfelder Gemeindeversammlung wurde daraufhin die kommunale Lohngestaltung von jener des Kantons entkoppelt. Birsfelden war damit in der Lage, die Lohnkürzung nicht an seine Mitarbeitenden weitergegeben zu müssen. Dem Gemeinderat war es damals – wie heute – wichtig, dass sein Personal konkurrenzfähig entlohnt wird.

*Gemeinderat Birsfelden*

## Zivilstandsnachrichten

### Todesfall

13. Dezember 2018  
Pozza-Rasizzi, Lidia  
geboren am 16. November 1941, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

### Einbürgerungen

8. November 2018  
Kama, Eren  
geboren am 26. Februar 2000, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

8. November 2018  
Kiliç, Yunus  
geboren am 3. April 1986, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Langnau im Emmental BE und Widnau SG.

## Neujahrsapéro für die Bevölkerung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat lädt Sie herzlich ein zum traditionellen Neujahrsapéro am

Sonntag, 6. Januar 2019, um 17 Uhr, Kirchmatt-Aula, Schulstrasse 31, 4127 Birsfelden.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen auf das neue Jahr anzustossen!  
*Der Gemeinderat*



### GEMEINDE BIRSFELDEN

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für unsere **Wasserversorgung** suchen wir zur Unterstützung des bestehenden Teams **per 1. Februar 2019 oder nach Vereinbarung** eine Persönlichkeit als

### SanitärinstallateurIn / Rohrnetzmonteurln (100%)

#### Ihre Hauptaufgaben sind:

Sie setzen Ihre fundierten Berufskennnisse und Fähigkeiten bei den vielfältigen Aufgaben in der Wasserversorgung der Gemeinde Birsfelden ein. Sie führen abwechslungsreiche Bau-, Betriebs-, Unterhalts-, Reparatur- und Servicearbeiten an unseren Versorgungsanlagen im gesamten Netzbereich durch. Nach gründlicher und umfassender Einführung leisten Sie Pikettdienst (Abend und Wochenende).

#### Für diese Tätigkeit bringen Sie mit:

- Lehrabschluss als Sanitärinstallateur/In oder eine gleichwertige Ausbildung und/oder eine Zusatzausbildung zum/r Rohrnetzmonteurln
- Erfahrung im Rohrleitungsbau Wasser
- Bereitschaft zur kontinuierlichen beruflichen Weiterbildung
- Stilsicheres Deutsch (schriftlich und mündlich) und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Bereitschaft zu Übernahme von Verantwortung
- Engagement, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Hohe Selbstständigkeit sowie Kundenorientierung
- Sie wohnen im Grossraum Basel und sind im Besitz einer Fahrerlaubnis Kat. B.

#### Wir bieten Ihnen:

- Eine attraktive Arbeitsstelle in einem kleinen, engagierten Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit der Möglichkeit zur Weiterbildung
- Selbstständiges Arbeiten sowie gut erreichbarer Arbeitsort vor den Toren von Basel

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen sowie aktuellem Foto **bis 20. Januar 2019** an die Gemeindeverwaltung Birsfelden, Personaldienst, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden oder an [gemeindeverwaltung@birsfelden.ch](mailto:gemeindeverwaltung@birsfelden.ch).

Für weitere Auskünfte über diese anspruchsvolle Tätigkeit steht Ihnen Rolf Rhyn, Abteilungsleiter Betriebsunterhalt, Telefon 061 317 33 94, gerne zur Verfügung.



Für alle Spitex-Dienste  
Krankenpflege  
Hauspflege  
Mahlzeitendienst  
Mütter- und Väterberatung

**Spitex-Zentrum:**  
Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden

[www.spitexbirsfelden.ch](http://www.spitexbirsfelden.ch)  
E-Mail: [info@spitexbirsfelden.ch](mailto:info@spitexbirsfelden.ch)  
Telefon 061 311 10 40  
7 bis 12.30 Uhr  
(übrige Zeit Combo)

**Krankenpflege:**  
Sprechstunden nach Vereinbarung

**Mütter- und Väterberatung:**  
Tel. 079 173 01 40  
E-Mail: [muetterberatung@spitexbirsfelden.ch](mailto:muetterberatung@spitexbirsfelden.ch)

**Telefonsprechstunden:**  
Mo 8–9 Uhr  
Di 17–18 Uhr  
Fr 8–9 Uhr

**Beratungstage:**  
Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)  
Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)  
Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr freie Sprechstunde (ausser Schulferien) im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, im Birsark 2, Parterre, Schulstrasse 35, Birsfelden

## Schwimmhalle Birsfelden

**Öffentliches Schwimmen:**  
Do von 19 bis 21.30 Uhr,  
Samstag von 17 bis 19 Uhr  
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

#### Eintrittspreise:

Einzeleintritt:	CHF 6.–
10er-Abo:	CHF 54.–
Jahreskarte (nicht übertragbar):	CHF 220.–

## Terminplan 2019 der Gemeinde

- **Samstag, 5. Januar:**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Sonntag, 6. Januar:**  
Neujahrs-Apéro

## Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:  
**061 261 15 15**

## Nicaragua-Gruppe

## Ein letztes Geschenk aus fairem Handel?

Nicht nur die feinen Bananen, auch Kaffee, Honig, Tee, Schokolade, Riegel oder Nüsse, alle Produkte mit Max-Havelaar-Gütesiegel, verkauft die Nicaragua-Gruppe am letzten Samstag vor Weihnachten von 9 bis 12 Uhr vor der Migros sowie der UBS und Hard-Apotheke.

Ursprünglich kam der Aufruf für «fairen Bananenhandel» an Detailisten und Filialleiter von den sogenannten «Bananenfrauen» in Frauenfeld 1973, also vor 45 Jahren. Sie erhielten über 10'000 Unterschriften von Leuten, die bereit waren mehr für Bananen zu zahlen, wenn dieser Aufpreis der Entwicklung der «Bananenländer» respektive den Bauern dort zugute kommt ...

Mit ihrem Erlös unterstützt die Birsfelder Nicaragua-Gruppe Projekte in Nicaragua: Informationen zu den jetzt unterstützten Projekten erhalten Sie auf der Homepage [www.nicaragua-gruppe.ch](http://www.nicaragua-gruppe.ch).

Die Nicaragua-Gruppe dankt ihrer Kundschaft im Namen der Nicaraguaner für die jahrelange Treue. Die Gruppe wünscht Ihnen alles Gute im 2019 und freut sich, wenn sie Sie nächstes Jahr wieder an ihrem Stand antreffen darf. Erster Verkauf im Jahr 2019: Samstag, 26. Januar. *Kathrin Bitterli*

## 500 Kugeln und Kerzen



*Einer der schönsten Weihnachtsbäume in Birsfelden ist 6,2 Meter hoch und ist mit mehr als 500 Kugeln und Kerzen geschmückt. Er steht an der Rheinfelderstrasse 14. Ein herzliches Dankeschön an den Abwart Elvis Tester für seine grossartige Arbeit. Er hat über mehrere Tage daran gearbeitet.*

Text/Foto Diego Persenico

## Birsfälderli gratuliert

BA. In den kommenden zwei Wochen darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Hubert Wirthner** (Am Stausee 14) wird am 24. Dezember und **Peter Brander** (Wartenbergstrasse 48) am 25. Dezember 80 Jahre alt. **Ruth Peron** (Lavaterstrasse 65) und **Silvan Flury** (Am Stausee 7) feiern am 26. Dezember den 80. Geburtstag. **Marcel von Arx** wird am 29. Dezember ebenfalls 80 Jahre alt. **Victor Derungs** (Hardstrasse 71) feiert am 21. Dezember seinen 97. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail ([redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger  
Greifengasse 11, 4058 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

## Was ist in Birsfelden los?

## Dezember

- Sa 22. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**  
Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.
- So 23. Krippen aus aller Welt.**  
Weihnachtsausstellung. 11 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Museum.
- Mi 26. Krippen aus aller Welt.**  
Weihnachtsausstellung. 15 bis 18 Uhr, Museum.
- So 30. Krippen aus aller Welt.**  
Weihnachtsausstellung. 11 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Museum.

## Januar

- Mi 2. Krippen aus aller Welt.**  
Weihnachtsausstellung. 15 bis 18 Uhr, Museum.
- Sa 5. Bauernmarkt.**  
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
- So 6. Krippen aus aller Welt.**  
Weihnachtsausstellung. 11 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Museum.
- Matinée.**  
Bläserquartett Nord-West-Wind. 11.15 Uhr, Museum.

- Neujahrsapéro.**  
Von der Gemeinde für die ganze Bevölkerung. 17 Uhr, Kirchmatt-Aula.
- Mo 7. Schachtreff für Senioren.**  
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Mi 9. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Mit Rangverkündigung von 2018 und anschliessendem Nachtessen. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Neujahrs-Apéro.**  
FDP. 19 Uhr, Hardstrasse 25.
- Mo 14. Schachtreff für Senioren.**  
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Di 15. Blaggedde- und Sujet-Vernissage.**  
Mit der Guggenmusik Unschlyssige. Faschnachtscomité. 19 Uhr, Zelt hinter dem Restaurant Rebstock.
- Mi 16. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Do 17. D Brüderli-Schweschtere.**  
Heiteres Stück in drei Szenen. Seniorentheater Sissach organisiert von Senioren für Senioren. 14.30 Uhr, Fridolinsheim.

- Sa 19. Such sweet thunder.**  
Tanz, Theater, Musik. Tobias Koch und Thibault Lac. 20.30 Uhr, Theater Roxy.
- So 20. Uttwil-Güttingen.**  
Seetaucher und andere Wintergäste am Bodensee. Ganztägige Exkursion. Natur- und Vogelschutzverein. Besammlung 7.15 Uhr, Schalterhalle Bahnhof Basel SBB (mit Billet «Güttingen retour»).
- Sonntags-Spielplatz.**  
Bewegungslandschaft für Kinder von 2 bis 8 Jahren mit Begleitperson (mindestens 16 Jahre alt): Hüpfen, klettern, rutschen, springen. Satus TV. 11–15 Uhr, untere Sternenturnhalle, Sonnenbergstrasse 19.
- Such sweet thunder.**  
Tanz, Theater, Musik. Tobias Koch und Thibault Lac. 18 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 21. Geschichten mit Susi Fux.**  
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Schachtreff für Senioren.**  
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

- Mi 23. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Do 24. Such sweet thunder.**  
Tanz, Theater, Musik. Tobias Koch und Thibault Lac. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Fr 25. Such sweet thunder.**  
Tanz, Theater, Musik. Tobias Koch und Thibault Lac. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 26. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**  
Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.
- Such sweet thunder.**  
Tanz, Theater, Musik. Tobias Koch und Thibault Lac. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 28. Schachtreff für Senioren.**  
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Mi 30. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Do 31. Faul! Theater.**  
«Peng! Palast». 20 Uhr, Theater Roxy.
- Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

**In eigener Sache**

**Keine Ausgabe am 28. Dezember**

Aufgrund der Festtage erscheint am 28. Dezember keine Ausgabe des Birsfelder Anzeigers. Redaktion, Inserateabteilung und Verlag wünschen allen Leserinnen und Lesern sowie Inserenten besinnliche Tage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die erste BA-Ausgabe des Jahres 2019 erscheint am Freitag, 4. Januar. Inserateschluss ist dafür am Freitag, 28. Dezember, um 16 Uhr. Redaktionsschluss ist am Montag, 31. Dezember, um 12 Uhr.

*Das Team des Birsfelder Anzeigers*



**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

*Erscheint:* jeden Freitag  
*Auflage:* 12 565 Expl. Grossauflage  
1 346 Expl. Normalauflage  
(WEMF-beglaubigt 2017)

**Redaktion**  
Greifengasse 11, 4058 Basel.  
Telefon 061 264 64 92  
redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)  
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
Sport: Alan Heckel (ahe)  
Leitung: Patrick Herr (ph)

*Redaktionsschluss:* Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
*Anzeigenschluss:* Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
*Abo-Service:* Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Greifengasse 11, 4058 Basel  
www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.





## Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch



erhöhter Fussboden	maritime Witterung	Gebiet der Leibesübungen	Fürsten-, Regimentsitz	Patientenverzeichnis	Märchen-spiel	Gegen- teil von passiv	engl.: bitte	Teilge- biet der Mathematik	Schweizer Historiker † 1959	Be- schränk- heit	ein Insel- euro- päer
					Balkan- volk						ugs.: nassen
besitz- anzel- gendes Fürwort				vor- sprin- gende Spitze			Ama- teurin				
Monats- anfang					Berüh- rungs- linie (Geom.)						
Schweizer Zirkus- familie				Ortsteil Landquart (GR) bereitwillig			Drall des Balles (franz.)				
Unver- heiratete					Tätig- keits- wort			alt- peruan. Volk			Erdteil; Festland
			Gemeinde- behörde					öster. Dichter † 1926			
Schreib- stift- einlage		Kf.: nördl. Breite Liebes- episode									
								Verwal- tungs- bezirk	Notlage	Urein- wohner Italiens	Ein- tritts- geld (frz.)
Dschungel- held bei Burroughs † 1950	Bienen- züchter		Muster	kant. Wappen- tier des Thurgaus	auf Unheil Hinwei- sender	wohl- erzogen	frei- gebig, gross- zügig	ugs. Vorname der Nadig			
Antilo- penart					Sän- gerin mit dunkler Stimme						
Ober- halb- steiner Dorf								fossiler Brenn- stoff		engl.: Ameise	
Haar- tracht					Alt- waren- händler; Bummler						
Abk.: Euro- päische Zentral- bank				minus						Abzähl- reim: ... me- ne, muh	
Schiffs- eigner					Wissen- schaft- llerin						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 2. Januar die zwei Lösungswörter vom 14. und 21. Dezember zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!